

Sehr geehrter Herr Bauer,

Sehr geehrte Mitglieder des BA,

Sehr geehrter Anwohnerinnen und Anwohner,

mein Name ist Rainer Spitzhirn und wohne zusammen mit meiner Familie seit knapp zwei Jahren in der Berner Straße.

Aus Zeitungsberichten habe ich über die geplanten Nachverdichtungspläne der Stadtsparkasse München auf dem Areal in Fürstenried Ost erfahren.

Den im "Grundsatz- und Eckdatenbeschluss - Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbes für das Sparkassengrundstück Fürstenried-Ost" enthaltenen Angaben nach sollen 71 Wohneinheiten neu erstellt sowie ca. 38 Wohneinheiten durch Umnutzung von Flächen in den Bestandsgebäuden im 1. OG und im EG entstehen. Das ergibt in Summe knapp 110 neue Wohneinheiten mit jeweils etwa 90qm Wohnfläche!

Geht man vom aktuellen Richtwert der Stellplatzverordnung der LHM aus ergibt sich etwa der Bedarf alleine für die Wohneinheiten von bis zu 110 notwendigen Stellplätzen. Durch die geplante Erhöhung der Flächen für Praxen und Einzelhandel ergibt sich weiterer Stellplatzbedarf. Die aktuelle Situation auf den umgebenden Straßen lässt es nicht zu, dass diese Menge an Fahrzeugen abgestellt werden kann!

Es wird zwar angeregt, dass ein autofreies Wohnquartier geschaffen werden kann. Dass man jedoch am Ende die Mieter nicht an Hand des Besitzes eines Fahrzeuges auswählen kann sollte jedem klar sein. Somit muss mit einer realistischen Anzahl von Fahrzeugen gerechnet werden!

Die geplanten Wohnungsgrößen legen darüber hinaus den Bezug durch Familien nahe. Aus eigener Erfahrung weiß ich jedoch, dass es sehr unpraktisch sein kann ohne Auto auskommen zu wollen!

Hiermit stelle ich folgende Anträge:

1. Das Verhältnis von neu geschaffenen Wohnungen zu Stellplätzen soll sich gegenüber der Ist-Situation nicht verschlechtern!
2. Alle neu zu erstellenden Stellplätze sollen auf dem Areal geschaffen werden!

Darüber hinaus wünsche ich mir die Beantwortung folgender Fragen:

- Mit wie vielen neuen Bewohnern rechnen Sie?
- Von welchem Verhältnis von Bewohner zu Fahrzeugen gehen Sie aus?
- Wie steht dieses Verhältnis zum ermittelten aktuellen Verhältnis?
- Wie ist es angedacht die neuen Stellplätze zur Verfügung zu stellen?
- Ist die Ansiedlung eines Car-Sharing Anbieters angedacht, um die Umsetzung des autofreien Quartiers zu unterstützen?

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!